

potestate papae dürfte eine der frühesten und nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen sein. In dieser Zuschreibung stimmen eine frühe Chronik des Dominikanerordens¹³¹⁾ und eine andere über dessen Schriftsteller mit ihm überein¹³²⁾. Ohne Angabe eines Autors folgt Galvaneus in den Exkursen über Papstwahl und Papstabdankung einige Male auch dem Tract. de causa imm. eccl. pot.¹³³⁾.

c) Johannes Regina von Neapel

Ohne jemals den Verfasser zu nennen, exzerpiert Galvaneus die 39. Quästio dieses Dominikaners in mehreren Kapiteln der GA und des CM¹³⁴⁾. Es ist möglich, daß ihm diese wichtige Quästio, in der das Verhältnis von päpstlicher und weltlicher Gewalt erörtert wird, als einzelnes Stück vorgelegen hat, da sie in wenigstens zwei Handschriften gesondert überliefert ist¹³⁵⁾.

d) Jakob von Viterbo

Schon Ferrai hat vermutet, daß mit dem im Literaturverzeichnis der GA genannten *Iacobus doctor* der Verfasser des Traktats *De regimine christiano* aus dem Jahr 1302 gemeint sei¹³⁶⁾. Tatsächlich finden sich in der GA mehrere Stellen, denen zweifellos die Schrift des Jakob von Viterbo zugrunde liegt. Auch der abweichende Titel im Literaturverzeichnis des CM (*Iacobus de potentia pape*) gibt keine Veranlassung, an der Identität beider Werke zu zweifeln. Jedoch läßt sich nicht mit Sicherheit sagen, inwieweit Galvaneus den Traktat direkt eingesehen hat, da alle Passagen in den Exkursen, die sich offensichtlich an Jakob von Viterbo anlehnen, sich ebenfalls bei Alexander a S. Elpidio finden und

¹³¹⁾ Albertus Castellanus, Brevis et compendiosa Cronica O. P., bei R. Creyten O. P., Les écrivains dominicains dans la chronique d'Albert de Castello (1516), AFP 30 (1960) S. 270 Nr. 66.

¹³²⁾ Antonius Senensis (Lusitanus), Bibliotheca O. F. P. (Parisiis 1585) S. 195.

¹³³⁾ Siehe Anm. 107 und 239.

¹³⁴⁾ Quaestio XXXIX. De potestate papae. *Utrum imperator et alii domini temporales quicumque sint subiecti papae quantum ad potestatem, quam habent respectu temporalium* (ed. Neapel 1618, S. 331—340).

¹³⁵⁾ T. Kappeli O. P., Note sugli scrittori domenicani di nome Giovanni di Napoli, AFP 10 (1940) S. 57 und Stella, Introduzione, S. 55 Anm. 39.

¹³⁶⁾ Ed. H.-X. Arquillière, Le plus ancien traité de l'Église, Jacques de Viterbe, *De regimine christiano* (1301—2), 1926; vgl. Ferrai, BISI 10, S. 113.